

Alfred Kolbinger: Antiquitäten. Handbuch für Möbel. Battenberg Verlag, 29,90 EUR, battenberg-gietl.de

Dieser Band ist interessierten Laien ein zuverlässiger Begleiter bei Kauf, Verkauf und Pflege von Antiquitäten im Möbelbereich. Die nahezu 40-jährige Berufserfahrung des Verfassers Alfred Kolbinger ist Grundlage für dieses Handbuch, das auf immer wieder gestellte Fragen verständliche Antworten gibt. Infos zu Materialkunde, Hinweise zu Kauf und Verkauf sollen den Leser beraten und dessen Wissen über Möbel und deren Kulturgeschichte erweitern. Kunstgeschichtliche Grundlagen runden dieses Handbuch ab. Das 136 Seiten starke und reich bebilderte Kompendium erhebt nicht den Anspruch, Fachliteratur der Möbelgeschichte zu sein, es



erklärt vielmehr den alltäglichen Umgang mit Antiquitäten, hilft bei Problemen der Bestimmung und Pflege und gibt Hinweise, wie und wo man sich fachgerechte Hilfe holen kann.

Alfred Kolbinger (* 1960) hat noch während seiner Gymnasialzeit mehrere Praktika in Restaurierungsbetrieben und in den Bereichen Metall, Fassung und Holz absolviert. Er begann nach dem Abitur eine Lehre als Kunstschreiner mit dem Abschluss des Gesellenbriefes. Die Meisterschule schloss er 1991 ab. Nach Tätigkeiten bei mehreren Restauratoren bundesweit gründete er 1993 sein eigenes Unternehmen in Regensburg. Die jahrelange Zusammenarbeit mit staatlichen Denkmalpflege-Behörden, die Betreuung zahlreicher Privatkunden

und das Arbeiten auf dem Gebiet von Farben und Fassungen in der darstellenden Kunst runden Kolbingers umfangreiches Wissen ab und weisen ihn als Fachmann aus. Er lebt mit Frau und drei Kindern in Regensburg.

Christoph Preiß: Franz Hummels 33 Hercher Variationen. TYXart-Reihe „Modern Classics“, 14,90 EUR, TYXart.de

Der 18-jährige Pianist Christoph Preiß aus Tegernheim, ehemaliger Domspatz, ist seit 2011 Schüler des Pianisten und Komponisten Franz Hummel (* 1933), und beim Regensburger Domorganisten Prof. Franz Josef Stoiber Orgelstudent. Zum Wintersemester 2019/20 nahm er sein Studium an der Musikhochschule Würzburg bei Prof. Bernd Glemser (Klavier) und Prof. Christoph Bossert (Orgel) auf. 2018 bekam er den Jugendkulturpreis des Landkreises sowie den Musikpreis der Stadt Regensburg verliehen.



Porträts des Interpreten im Bayerischen wie im Westdeutschen Rundfunk sowie im ZDF dokumentieren Preiß' künstlerische Leistungen wie auch seine bisherigen drei Klavier-Solo-CDs, teils mit eigenen Kompositionen, die begeisterte Reaktionen in der Fachpresse hervorriefen. Auf seinem aktuellen Album ist er in Ersteinstrumental mit Franz Hummels neuester Komposition, den *33 Hercher Variationen* zu hören, die der nunmehr 81-jährige Komponist in der Provenienz bekannter Variationenzyklen als augenzwinkerndes Programm seiner Freunde „Roland und Sieglinde“ geschrieben hat. Insofern handelt es sich um Hummels erste „Programmmusik“, die, wie er scherzhaft sagt, seine lebenslange Musikphilosophie L